

seinen Gunsten durchzusetzen. Aus diesem Komplex von Faktoren ergeben sich wesentlich höhere Sicherheitserfordernisse, deren es in der tagtäglichen Arbeit der Linie XIV des Ministeriums für Staatssicherheit Rechnung zu tragen gilt.

Um diesen gewachsenen Anforderungen im Kampf gegen den Imperialismus gerecht zu werden, ist es unerlässlich, festzulegen, welche Bereiche, Prozesse und Personen vorrangig zu sichern sind und wo die uns zur Verfügung stehenden Kräfte, Mittel und Methoden am zweckmäßigsten und mit dem höchsten Nutzeffekt einzusetzen sind, um damit die staatliche Sicherheit der Deutschen Demokratischen Republik umfassend zu gewährleisten. Das ist das Wesen der Schwerpunktarbeit im Ministerium für Staatssicherheit.

Bei der Bestimmung von Schwerpunktaufgaben in der politisch-operativen Arbeit ist generell von drei wesentlichen Kriterien auszugehen:

- Es muß grundsätzlich Klarheit über die der Dienst-einheit von Partei und Regierung übertragenen poli-tisch-operativen Grundaufgabe und der damit verbun-denen Verantwortung bestehen.
- Vornahme einer konkreten Analyse und Einschätzung der politisch-operativen Lage im eigenen Verantwor-tungsbereich nach folgenden Gesichtspunkten:
 - . In welchem Bereich darf es auf keinen Fall zu Stö-rungen kommen?
 - . Wo glaubt der Feind mit seinen Angriffen den größ-ten Schaden erzielen zu können?
 - . Wo bestehen entsprechend dieser geplanten Angriffe die größten Gefahren für die innere Sicherheit?
 - . Wo sind feindliche Handlungen, Einflüsse, Gefahren, Schäden sowie andere feindlich-negative Erschei-

Kopie BStU
AR 8